

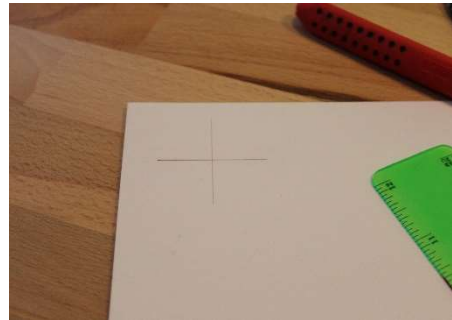
Die Karte

Das brauchst du:

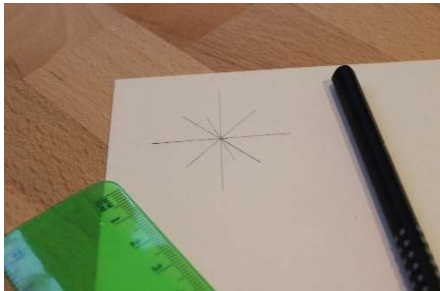
- Einen Bleistift
- Ein Lineal
- Ein Radiergummi
- Ein Blatt Papier
- 4 Beutel schwarzen Tee
- Eine Schüssel

Schritt 1:

Eine Karte braucht immer eine Nordung. Das heißt, man muss einen Kompass auf der Karte haben. Zeichne dazu ein Kreuz, bei dem du einzelnen Linien 4 cm lang sind, in die Ecke.



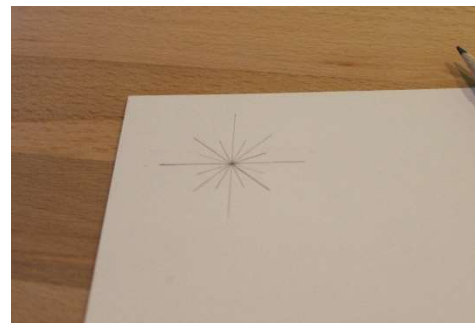
Schritt 1.2:



Nun Linien, die insgesamt drei Zentimeter sind so ein, dass sie genau in der Mitte von den beiden anderen Linien liegen.

Schritt 1.3:

Zeichne wie schon in Schritt 1.2 angedeutet nun noch einmal in allen Zwischenräumen Linien, die den Raum in zwei Hälften teilen

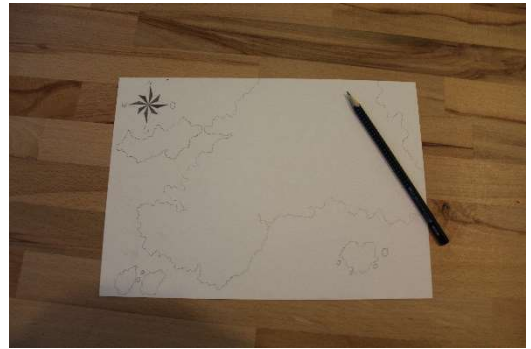


Schritt 1.4:

Verbinde die Kanten des Kompasses und male jedes zweite Feld aus. Schreibe dann noch die Himmelsrichtung hinzu

Schritt 2:

Male die Umrissse deines Landes. Du kannst die Umrissse so zackig machen, wie hier oder sie auch etwas geschwungener lassen. Lass ab und zu ein wenig Freiraum, damit du später einen Fluss dort einzeichnen kannst. Dort, wo Wasser ist, kannst du ein paar Inseln hinmalen.



Schritt 3: Lege eine Legende und einen Maßstab an. Dann kannst du kreativ werden: Erfinde Siedlungen, denke dir Namen für Seen aus, die du erschaffen hast, lege Wege und Berge in die Landschaften, platziere Häfen. Noch vieles mehr ist möglich

Schritt 4:

Schritt 4 ist nicht mehr zwingend erforderlich, kann die Karte aber noch um einiges cooler machen. In diesem Schritt sorgst du nämlich dafür, dass die Karte altert. Dafür nimmst du etwa ein Liter kochendes Wasser und lässt da drin 4 Beutel schwarzen Tee ziehen. Wenn der Tee nach etwa 5 Minuten durchgezogen hat, gibst du den Tee in eine Schüssel und legst das Papier in den schwarzen Tee. Wirbel das Papier vorsichtig so lange um, bis jede Stelle gut ein oder zwei Minuten im schwarzen Tee gelegen hat. Nimm es dann vorsichtig heraus und lege das Blatt auf ein Blech mit Backpapier. Danach muss es für drei bis acht Minuten bei 100°C in den Backofen.





Schritt 5:

Wenn das Papier wieder trocken ist, kannst du noch ein bisschen experimentieren. Du kannst es knicken mit Wachs oder Traubensaft beträufeln und wenn du deine Eltern um Hilfe fragst, kannst du es auch ein wenig an kokeln. Keine Angst, die blauen Stellen entstehen nur, wenn auf der Rückseite vorher mit Filzstift gemalt wurde.